

Tagesordnung I Punkt 19 der öffentlichen Sitzung am 26. März 2009

Tagesordnung

Beschluss Nr. 0089

Der Tagesordnung der heutigen Sitzung wird mit folgenden Änderungen zugestimmt:

1. Die Dringliche Anfrage

zum Thema „Baumaßnahmen High School / Schießübungsplatz“ – eingereicht durch die Linke Liste – erreicht die notwendige Zweidrittelmehrheit nicht und wird der Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15.05.2009 zugesetzt.

2. Ein gemeinsamer Dringlichkeitsantrag von CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen wird der Tagesordnung der heutigen Sitzung zugesetzt und in nicht öffentlicher Sitzung beraten.

3. Folgenden Umsetzungen werden vorgenommen:

Punkt 15 / TO II

- Integrationsvereinbarung -
auf Antrag Die Republikaner

Punkt 20 / TO III

- Sonderinvestitionsprogramm -
auf Antrag Linke Liste

4. Die Punkte 9 und 15 werden in der Beratungsfolge getauscht (beantragt durch die Linke Liste).

5. Protokollerklärungen

Es liegen Protokollerklärungen vor

der SPD

zu Punkt 1 der TO III Grundschule Künstlerviertel

der Bürgerliste

zu Punkt 21 der TO III Künstlerinnenstipendium

der Linken Liste

zu Punkt 7 der TO II Erweiterung Tempo-30-Zone
zu Punkt 13 der TO II Investitionscontrolling
zu Punkt 1 der TO III Grundschule Künstlerviertel
zu Punkt 5 der TO III Grundstücksankauf Kleinkinderhaus

6. Das Abstimmungsverhalten von Die Republikaner zur Tagesordnung II wird datentechnisch übernommen.
7. Folgende Anträge kommen aus Zeitgründen in der heutigen Sitzung nicht mehr zum Aufruf und werden der Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15.05.2009 zugesetzt:

TOP 9	der TO I	Schulmittelfonds ausweiten
TOP 11	der TO I	Realisierung einer Tiefgarage
TOP 12	der TO I	Ausbildungsreife fördern
TOP 13	der TO I	Zukunft der Stadtbibliothek Wiesbaden
TOP 14	der TO I	Wiesbaden als Teil einer Region

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2009

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .03.2009

Dezernat I, III, IV, V, VI, VII, VIII
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister